

anstalten, in dem ein kleiner Kreis von Wissenschaftlern einen Überblick über den Stand der Forschung auf einigen Gebieten, die für das "Centre" von besonderer Bedeutung sind, erarbeiten könnte (z.B. Wirksamkeit von Verfassungsbestimmungen und Gesetzgebung bei der Überwindung ethnischer Konflikte, Probleme der Wanderungsbewegungen, Integration ethnischer Minderheiten durch das Bildungswesen oder Bewahrung der kulturellen Eigenständigkeit).

Man war sich darüber einig, daß ein solcher "workshop" möglichst in Deutschland stattfinden solle, falls sich dort eine finanzielle Unterstützung hierfür finden lasse.

Deutsche Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet könnten auf diese Weise international genutzt werden. Zugleich wären die Erfahrungen eines Landes, das sich nicht als Einwanderungsland betrachtet, aber einen beträchtlichen Zustrom ausländischer Arbeitnehmer zu verzeichnen hat, von besonderem Interesse. Auch rein praktische Gründe sprechen für einen "workshop" in Deutschland: Die Anreise für Teilnehmer aus Afrika und Amerika wäre wesentlich kürzer als die Reise nach Colombo. Mitte 1983 wäre ein geeigneter Zeitpunkt für einen solchen "workshop", das nächste Treffen des Board of Management findet dann im Spätherbst 1983 wieder in Colombo statt. Bei dieser Gelegenheit soll auch ein öffentlicher Vortrag über ein Thema aus dem Arbeitsbereich des "Centre" gehalten werden. Für diese Vortragsveranstaltung soll jedes Jahr ein Redner gewonnen werden, der besondere Verdienste auf diesem Gebiet hat. Der erste Vortrag wird auf Wunsch des Board of Management von Prof. K.M. De Silva gehalten werden.

Prof. Dr. D. Rothermund, Heidelberg

Indonesian Institute of Sciences (LIPI)

Am 23. August 1982 wurde in Jakarta das neue Bürogebäude des **INDONESIAN INSTITUTE OF SCIENCES (LIPI)** durch Präsident Suharto in Anwesenheit zahlreicher in- und ausländischer Gäste an Prof. Dr. Bachtiar Rifai übergeben und damit offiziell seiner Bestimmung zugeführt. Es befindet sich unmittelbar gegenüber dem Hotel Kartika Chandra. In

dem 11 Stockwerke umfassenden Hochhaus mit einer Nutzfläche von rund 13.400 qm sind jetzt alle Abteilungen dieser nationalen indonesischen Wissenschaftsbehörde zentral zusammengefaßt. Ihre neue Anschrift lautet:

LEMBAGA ILMU PENGETAHUAN INDONESIA (LIPI),
Jalan Soebroto, Jakarta (Tel.: 511-542 oder
512-098).

Forschungsanträge und andere Zuschriften sind zukünftig an die neue Adresse zu richten.

Prof.Dr. Werner Röhl, Kassel